

## Ein Zebrastreifen, der schwebt



DEUTSCH-TO-GO.DE

Sind Zebrastreifen sicher? Leider nicht immer, weil viele Autofahrer sie oft nicht beachten. In Island wird deshalb zurzeit ein dreidimensionaler Zebrastreifen getestet. Er soll die Straßen sicherer machen.

Man arbeitet dort mit einem Trick: Man malt den Zebrastreifen ganz normal auf die Straße. Und dann malt man um die weißen Streifen herum Schatten. So wirken die Streifen dreidimensional, es entsteht also ein 3-D-Zebrastreifen.

Für die Fußgänger bleibt das ein ganz normaler Zebrastreifen. Aber für den Autofahrer, der auf ihn zufährt, ändert sich die Perspektive. Für den Fahrer sehen die Streifen aus wie dicke, weiße Blöcke, die über der Straße schweben. Das ist eine optische Täuschung, auch optische Illusion genannt. Die Folge ist, dass Autofahrer sofort langsamer fahren, weil sie Angst haben, mit ihrem Auto gegen diese Blöcke zu fahren, die in Wirklichkeit überhaupt nicht existieren.

(135 Wörter)

*(Ingrid Plank für [www.deutsch-to-go.de](http://www.deutsch-to-go.de) – in Anlehnung an „3-D-Zebrastreifen: Sichere Straßen durch optische Täuschung“, <https://www.adac-blog.de/zebrastreifen-im-3d-look/> (mit Video) - „Huch, ist das echt? Vor dem neuen Zebrastreifen in Island hält wirklich jedes Auto“, 05102017, <https://www.mz-web.de/panorama/huch--ist-das-echt--vor-dem-neuen-zebrastreifen-in-island-haelt-wirklich-jedes-auto-28538118>)*